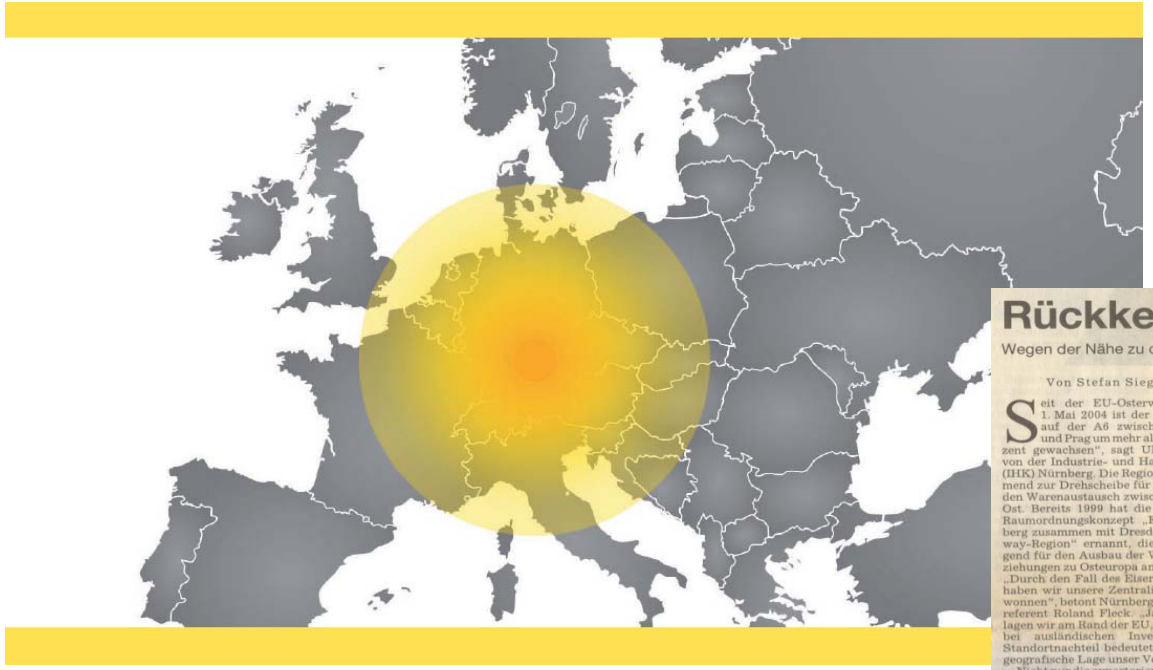
Logistik als Ansiedlungsbranche in der Region Nürnberg - Auszüge aus der Logistikstudie



„Die Suche nach Logistikstandorten in Deutschland ist qualvoll“

Hans-Jörg Hager, ehem. Vorstand der Schenker AG

Quelle: www.schenker.de, 10.05.07

Rückkehr in die Mitte Europas

Wegen der Nähe zu den Wachstumsmärkten Osteuropas siedeln viele Unternehmen ihre Logistikzentrale

Von Stefan Siegfried

Seit der EU-Osterweiterung am 1. Mai 2004 ist der Lkw-Verkehr auf der A6 zwischen Nürnberg und Prag um mehr als hundert Prozent gewachsen", sagt Ulrich Schaller von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nürnberg. Die Region wird zunehmend zur Drehscheibe für den wachsenden Warenaustausch zwischen West und Ost. Bereits 1999 hat die EU in ihrem Raumordnungskonzept „Eurek" Nürnberg zusammen mit Dresden zur „Gateway-Region" ernannt, die als grundlegend für den Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen zu Osteuropa angesehen wird. „Durch den Fall des Eisernen Vorhangs haben wir unsere Zentralität zurückgewonnen", betont Nürnbergs Wirtschaftsreferent Roland Fleck. „Jahrzehntelang lagen wir am Rand der EU, was vor allem bei ausländischen Investoren einen Standortnachteil bedeutete. Nun ist die geografische Lage unser Vorteil."

Nicht nur die exportorientierte Wirtschaft in der Region profitiert von der Nachbarschaft zu den wachstumsstarken Märkten in Tschechien, Polen oder der Slowakei. Auch in der boomenden Logistik-Branche macht sich die neue Zentralität mittlerweile bemerkbar, viele Unternehmen haben in den vergangenen Jahren in Nürnberg Logistikzentralen aufgebaut, jüngste Beispiele sind der Unterhaltungselektronik-Konzern Grundig, der Stiftehersteller Staedtler oder der Werkzeugbauer Hoffmann. „Zur Zeit haben ragend ausgebaute Infrastruktur. Ob auf Schienen, Straßen, zu Wasser oder in der Luft – mit allen Verkehrsmitteln ist die Region bestens erreichbar. Eine bedeutende Rolle spielt in dem Gateway-Konzept aber auch der Messeplatz Nürnberg und das neue 60 Millionen Euro teure Congress-Center CCN, das im vergangenen Jahr eröffnet wurde. „Im ersten Jahr sind wir aus dem Stand von der Auslastung her mit München gleichgezogen", sagt Fleck.

Zu den wichtigsten Infrastrukturprojekten der vergangenen Jahre zählt Schal-

„Der Verkehr nach Südosteuropa nimmt zu. Die Binnenschifffahrt Richtung Donaukreis ist in den vergangenen drei Jahren um zwölf Prozent gewachsen", bestätigt Harald Leupold, Geschäftsführer der Hafen Nürnberg-Roth GmbH. „Die Donau hat insgesamt noch große Kapazitäten." Seit der Eröffnung des Rhein-Main-Donau-Kanals im Jahr 1992 stieg der Gütertransport via Nürnberg stetig. Im vergangenen Jahr überschritt der Hafen, der an einer Wasserstraße von Rotterdam zum Schwarzen Meer liegt, beim Umschlag zum ersten

Süddeutsche Zeitung Nr.126/ 02.06.2006

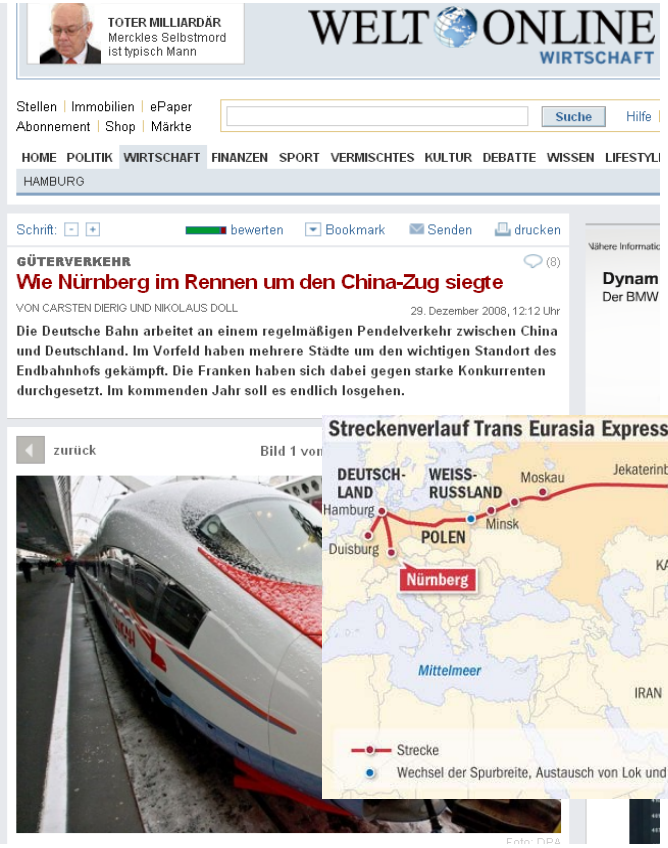
Alexander Nehm, Projektleiter Fraunhofer ATL

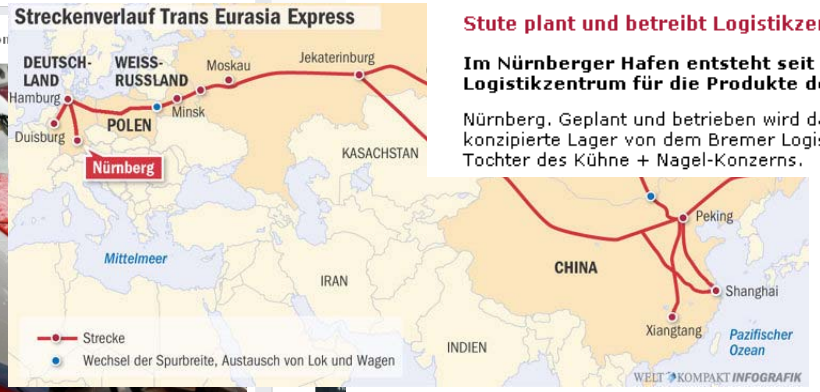
Nürnberg, 11.02.2009

Fraunhofer Institut Integrierte Schaltungen

Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

I Der Stein des Anstoßes für eine Logistikstudie – Zahlreiche positive Entwicklungen in der Logistikbranche der Region Nürnberg…





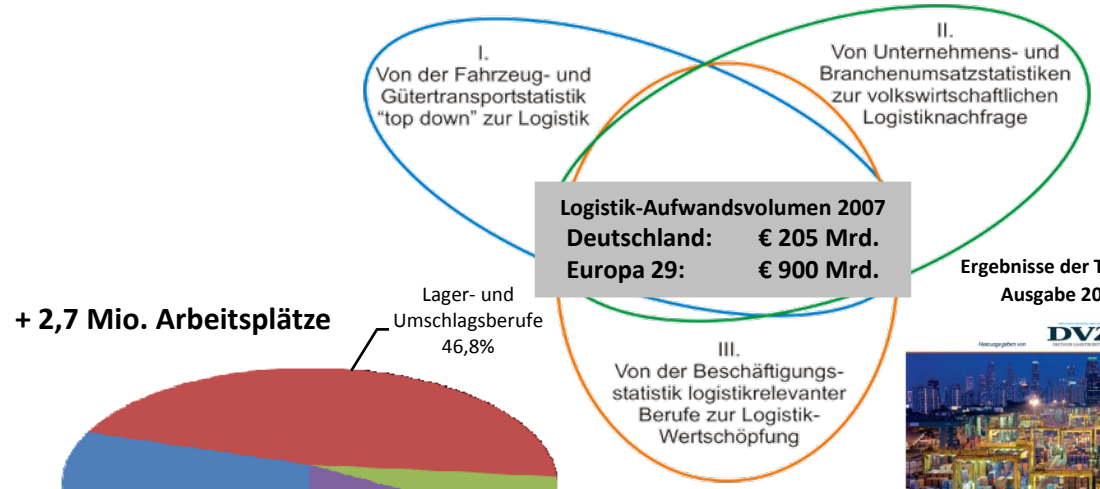
Fraunhofer IIS
Institut
Integrierte Schaltungen

Arbeitsgruppe für Technologien der
Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

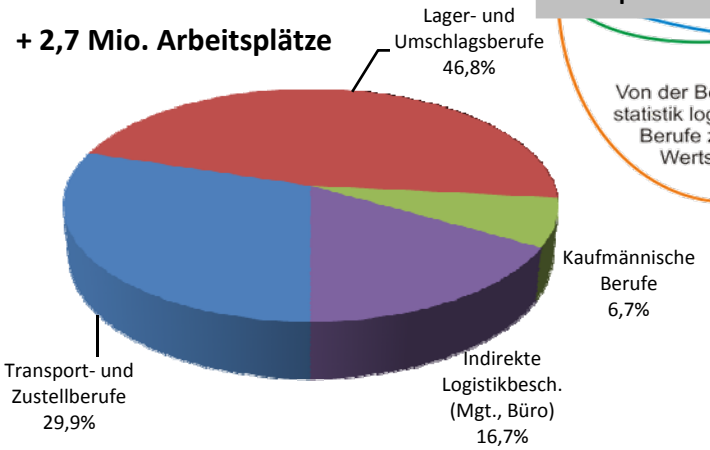
II …zudem positive Fakten - Logistik ein wirtschaftliches Schwergewicht
Die Fraunhofer „Top 100 der Logistik“-Messungen

+++ Logistik ist die drittgrößte Branche in Deutschland +++ Wachstumsbranche +++ ausgewogene Struktur von hochwertigen und dringend benötigten „mittleren“ und „unteren“ Jobmöglichkeiten +++ Zunehmende „höherwertige“ Aufgaben für Logistikpersonal +++

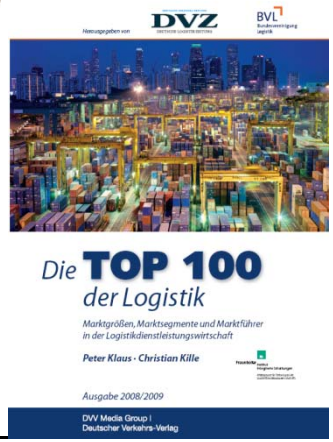
Quelle: Wirtschaftswoche, Ausgabe 40, September 2006



+ 2,7 Mio. Arbeitsplätze



Ergebnisse der Top 100 Ausgabe 2008



Fraunhofer Institut Integrierte Schaltungen

Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

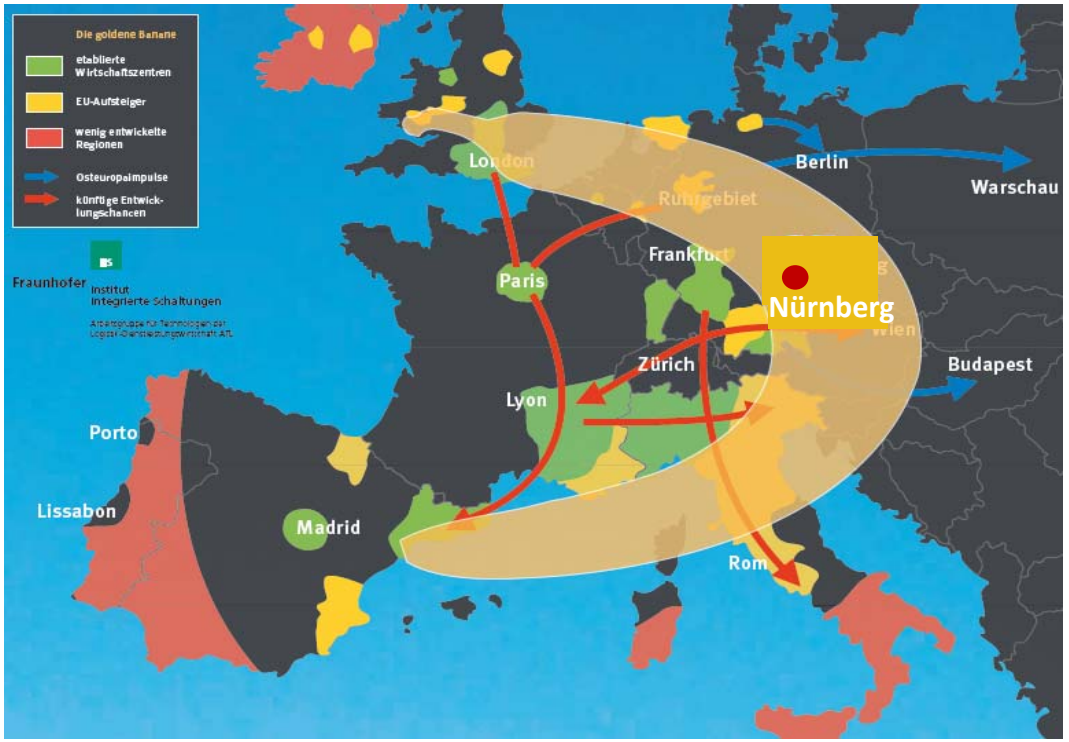
III Der Studienaufbau – Was sollte untersucht werden?

- Aufgabe der Studie war es, den Logistikstandort Nürnberg ganzheitlich zu untersuchen und zu prüfen, inwieweit Aktivitäten in dieser Branche ausgeweitet werden sollten.
- Dabei immer unter der Frage: Was wollen Investoren?

Fraunhofer IIS
Institut
Integrierte Schaltungen

Arbeitsgruppe für Technologien der
Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

IV Lage im neuen Europa: Standort Nürnberg mit „neuer“ Zentralität



Quelle: Fraunhofer ATL, Prologis Flyer

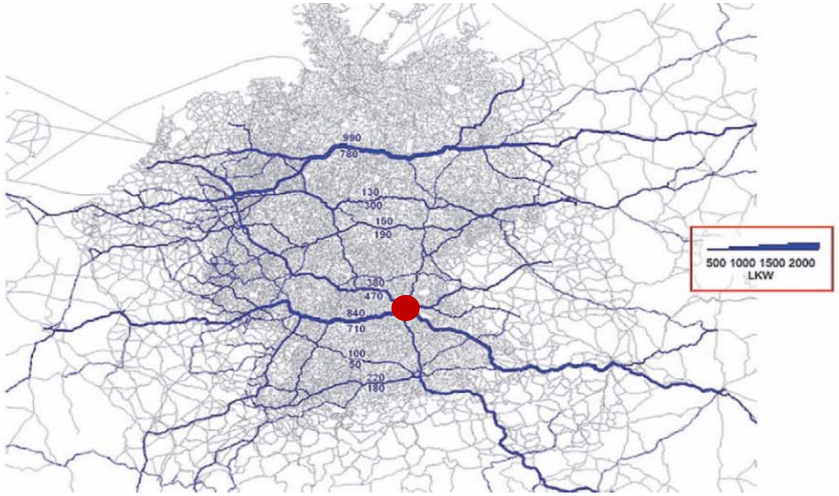
- Die (ursprünglich „blaue“) Banane beschreibt den Verlauf wirtschaftlicher Zentren Europas
- Verschiebung der „Wirtschaftsbanane“ in Richtung Osten

Fraunhofer IIS
Institut
Integrierte Schaltungen

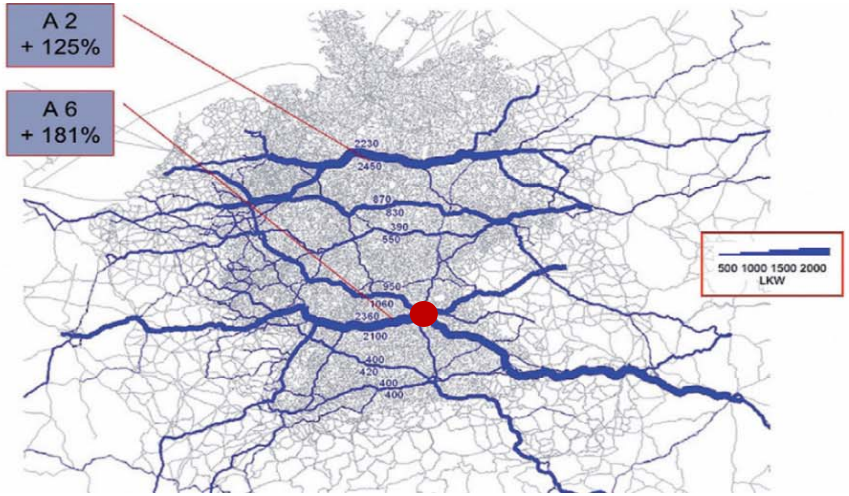
Arbeitsgruppe für Technologien der
Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

V Zunehmende Güterflüsse auf der Straße mit Wirkung auf Nürnberg

LKW-Transitverkehr Ost-West 2002



LKW-Transitverkehr Ost-West 2020



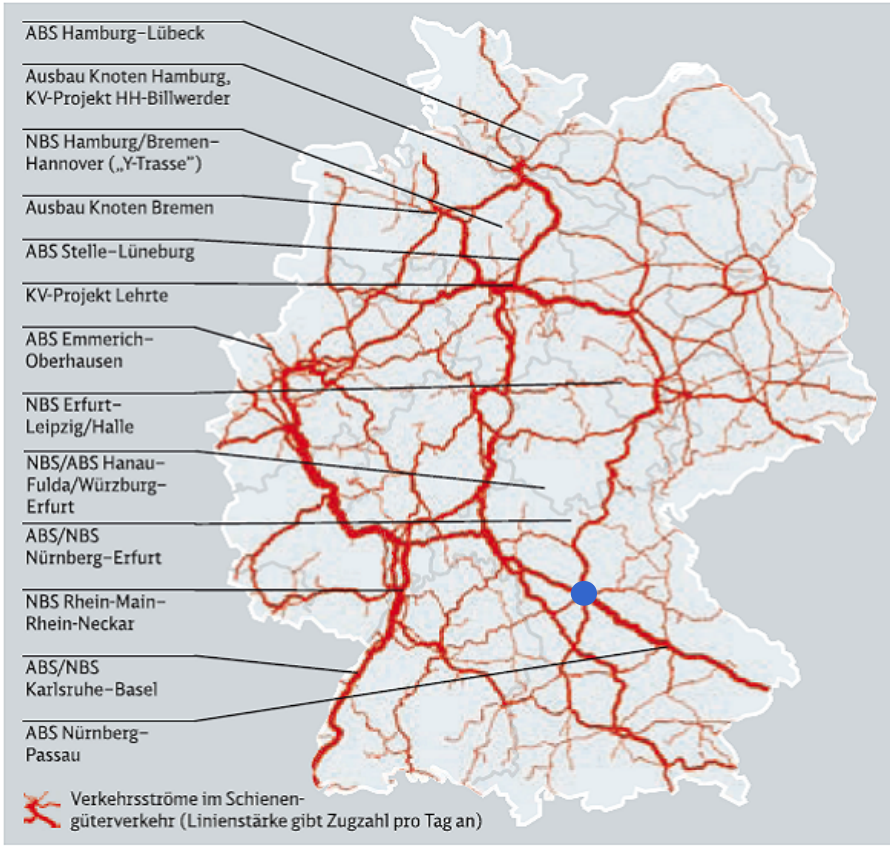
Quelle: Acatech - Mobilität 2020. Perspektiven für den Verkehr von Morgen. Stuttgart 2006.

- Dargestellt sind Ost-West-Verkehre
- Die EU-Osterweiterung führt zu mehr Handel auf den Ost-West-Korridoren.
- Die Prognose spricht für eine Zunahme von etwa 180% auf der A6 bis ins Jahr 2020
- Auch mit einer deutlichen Zunahme auf der A3 ist zu rechnen

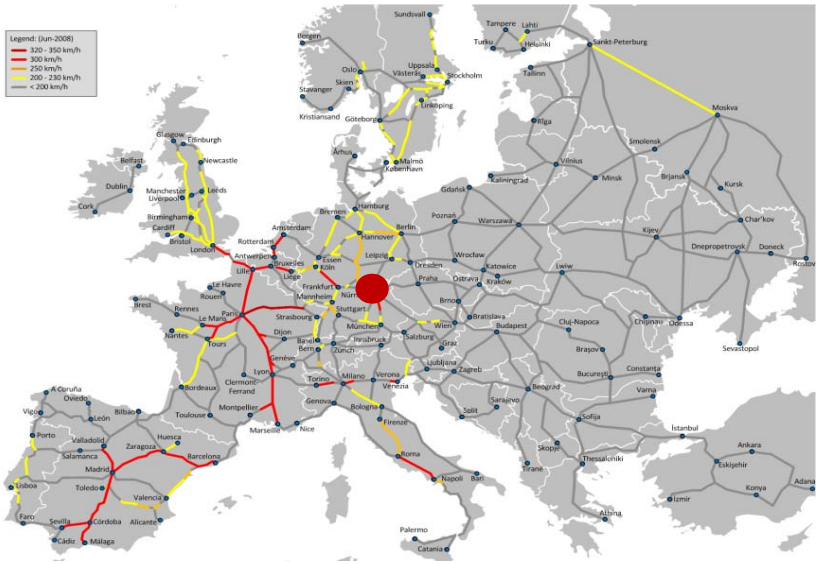
Fraunhofer Institut Integrierte Schaltungen

Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

VI Anbindung an die Haupttrasse des Schienennetzes



- Zentrale Lage im trans-europäischen Schienennetz



Fraunhofer Institut Integrierte Schaltungen

Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

VII Überragendes Infrastrukturangebot: Das Zentrum der Region als intermodaler Verkehrsknotenpunkt

- Vier zentrale **Autobahnachsen** (A3, A6, A9, A73)
- 1 Mio. TEU Umschlagskapazität im **kombinierten Verkehr**
- Größtes **multimodales** Verkehrs- und Logistikzentrum Süddeutschlands im **Hafen** (Umschlagsleistung 2007: Schiff: 480 Tsd. t; Bahn 3.045 Tsd. t; LKW 9.780 Tsd. t)
- **GVZ** Nürnberg auf 2. Platz im Logistik-Inside Ranking (2008)
- Zentrale Lage im transeuropäischen **Schienennetz**
- Internationaler **Flughafen**

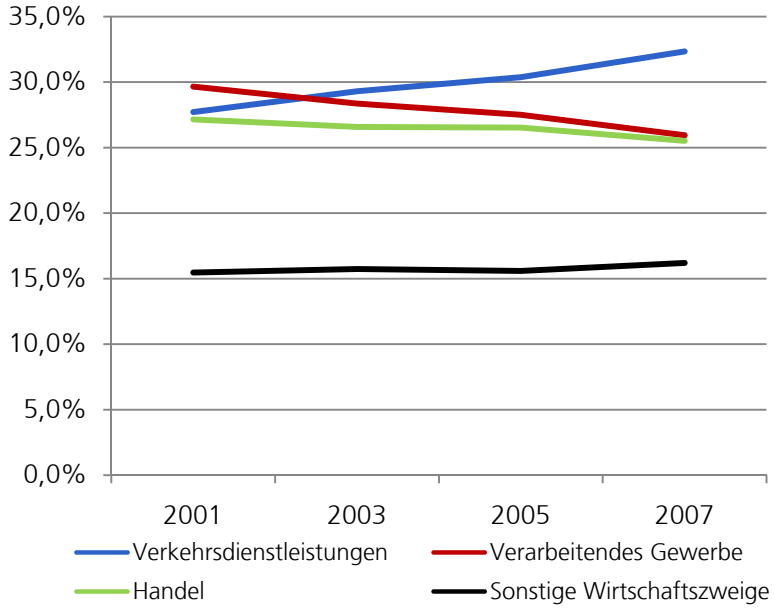
  (Umschlagsleistung 2007: 107.000 Tonnen)

Fraunhofer IIS
Institut
Integrierte Schaltungen

Arbeitsgruppe für Technologien der
Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

VIII Logistik als starker Arbeitgeber der Metropolregion

Logistikbeschäftigung in unterschiedlichen Branchenklassen der Metropolregion 2007



- **> 107.000** sozialversicherungspflichtige Beschäftigte bzw. knapp **9%** der Gesamt-beschäftigten der Metropolregion arbeiten in der Logistikbranche
- Anteil der Logistikbeschäftigten im LDL-Gewerbe stieg in den letzten 6 Jahren um etwa 5%
- Entwicklung „zu Lasten“ der Log.Beschäftigung in Industrie und Handel

➔ Deutliches Indiz für Verlagerung der Arbeitsplätze in Richtung Logistikdienstleistung

Fraunhofer Institut Integrierte Schaltungen

Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

IX Sehr breite logistikspezifische Forschungs- und Bildungslandschaft – auch im Vergleich zu den Benchmarking Regionen

- 3 Universitäten und 6 Fachhochschulen mit logistischen Studieninhalten
- 4 Forschungsinstitute mit Logistik als Kernkompetenz

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

UNIVERSITÄT BAMBERG

Julius-Maximilians-UNIVERSITÄT WÜRZBURG

Ansbach

I A L
Institut für angewandte Logistik
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt

Fraunhofer IPA Projektgruppe Prozessinnovation

Fraunhofer IIS Institut Integrierte Schaltungen
Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

hochschule hof
University of Applied Sciences

FHWS Würzburg-Schweinfurt

Hochschule Amberg-Weiden
für angewandte Wissenschaften
University of Applied Sciences (FH)

GEORG-SIMON-OHM HOCHSCHULE NÜRNBERG

hochschule coburg university of applied sciences

BayTech
BayTech CLE - Center of Logistics Excellence

Fraunhofer IIS Institut Integrierte Schaltungen
Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

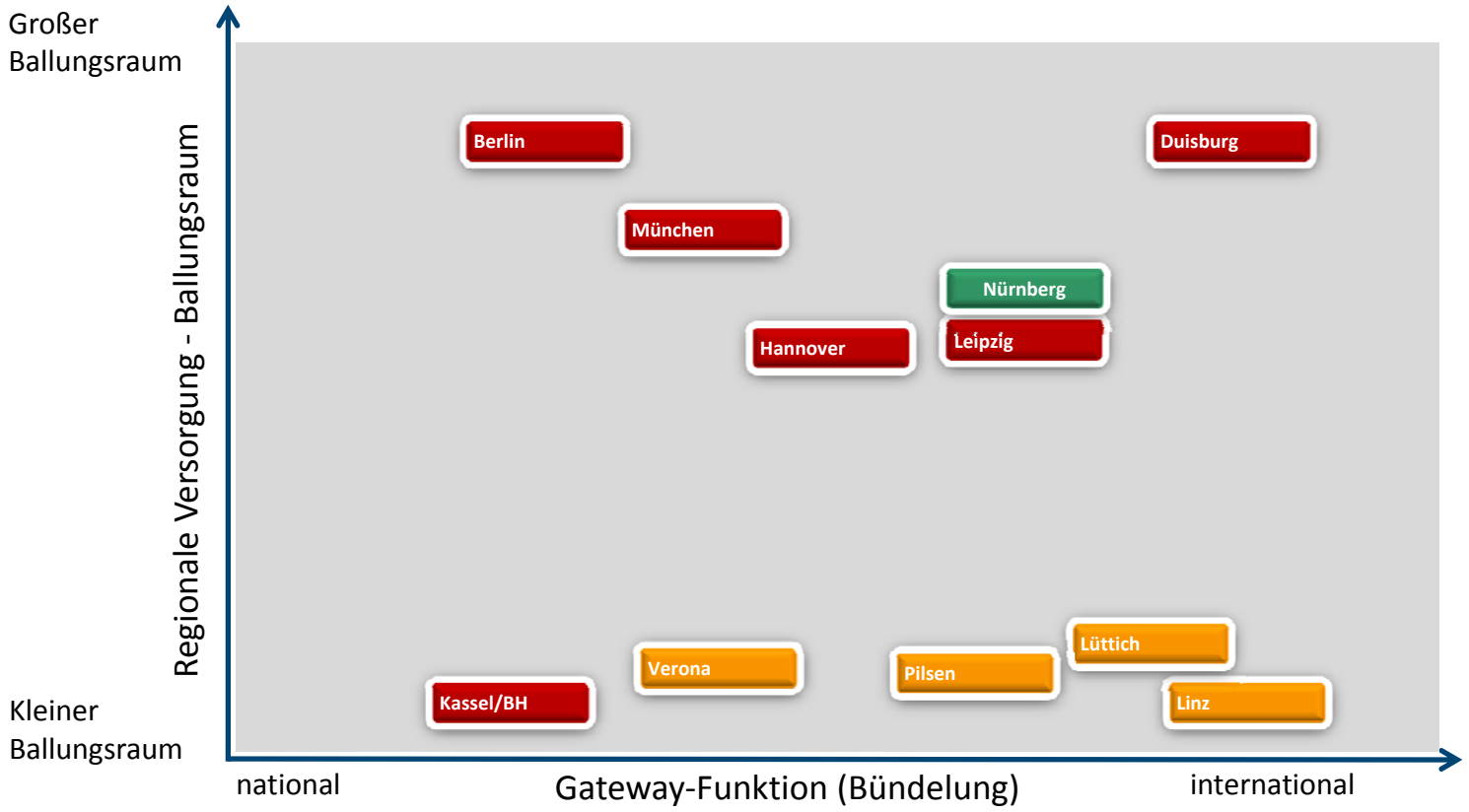
X Benchmark der Logistikregionen

- Auswahl der lediglich vergleichbaren Regionen (nicht HH oder FFM)
- Untersuchung zu Ressourcen, dargestelltem Angebotsprofil und Vermarktungs-Aktivitäten der Vergleichsstandorte
- **Deutschland**:
  Leipzig, Duisburg, München, Hannover, Berlin/Brandenburg, Bad Hersfeld
- **Europa**:
  Pilsen, Verona, Linz, Liège (Lüttich).

Fraunhofer IIS
Institut
Integrierte Schaltungen

Arbeitsgruppe für Technologien der
Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

XI Die betrachteten Logistikstandorte unterscheiden sich in ihrer Funktion



Fraunhofer IIS
Institut
Integrierte Schaltungen

Arbeitsgruppe für Technologien der
Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

XII Interviewergebnisse: Was fordern Investoren von Logistikstandorten? Region Nürnberg erfüllt nahezu alle Voraussetzungen

15 Interviewpartner

aus unterschiedlichen Branchen und unterschiedlichen Regionen (Nürnberg, EMN, außerhalb der EMN)

Auswahl:

- Relevante Investitionskriterien
  - Zentrale Lage in Europa
  - Verkehrsinfrastruktur
  - Verfügbarkeit von Arbeitskräften
  - Zugriff auf leistungsstarke Logistikdienstleister
  - Niedrige Kosten
  - Starke regionale Wirtschaftskraft

Fraunhofer Institut Integrierte Schaltungen

Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

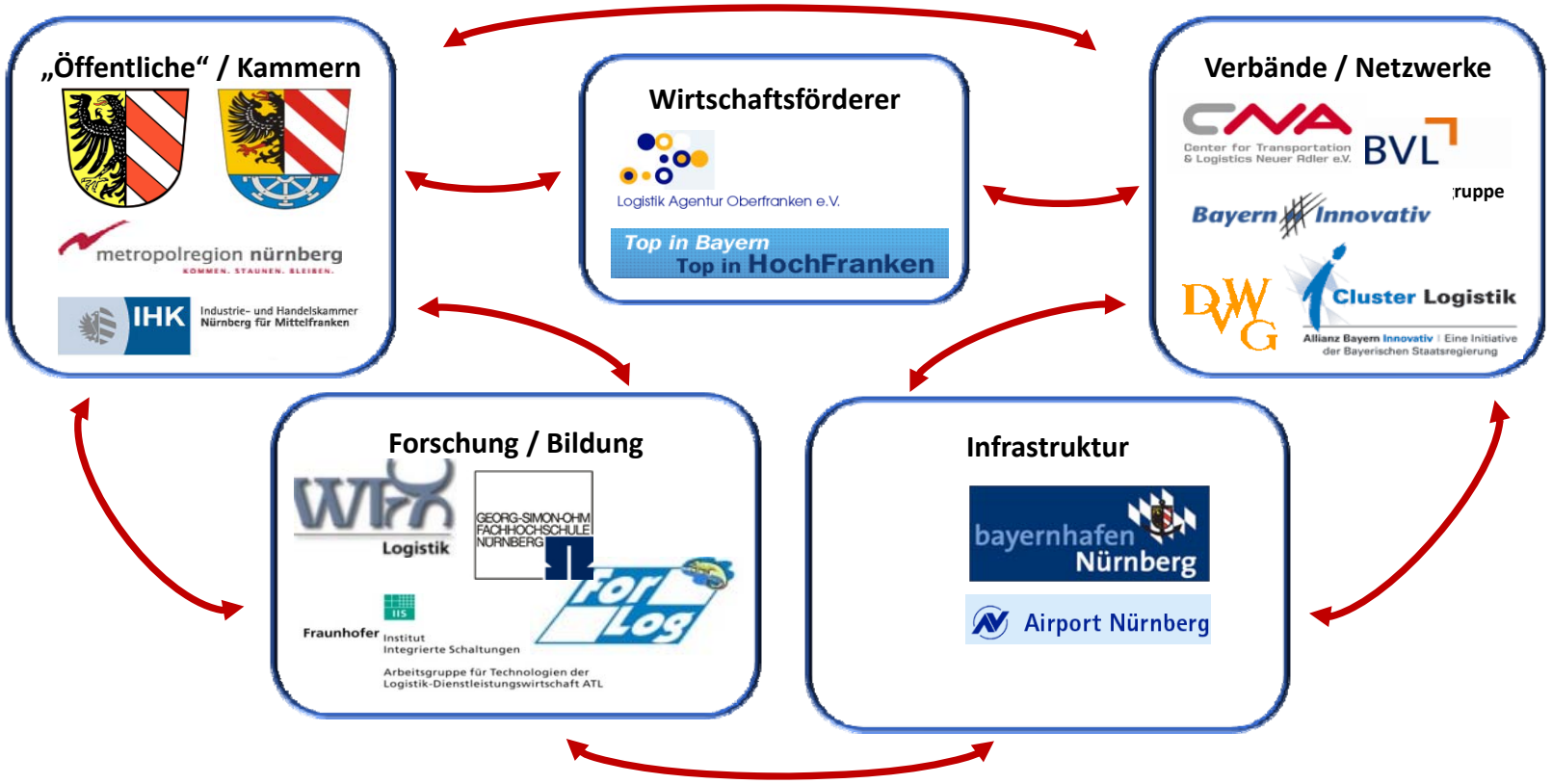
XIII Stärken/Schwächen & Chancen/Risiken der Logistikregion

Stärken	Schwächen
- Verkehrstechnische u. logistische Infrastruktur (Autobahnkreuz, Binnenhafen, Flughafen, Schienenfernverkehr → Multimodalität) - Lage: Nähe zu Osteuropäischen Märkten; Einbindung in die transeuropäischen Netze (TEN) - Gateway/HUB/Drehscheibenfunktion	- Fehlende Marke „Logistikstandort Nürnberg“ - Kein großer Logistikdienstleister mit Hauptsitz in der Region - Intransparenz Logistiknetzwerk/ Ansprechpartner - Keine übergreifende Flächenvermarktung
Chancen	**Risiken**
- Wachstum des kombinierten Verkehrs - (EU)-Osterweiterung (Produktions- und Absatzmarkt) - Zunehmende Hinterlandverkehre - Verlagerung Straße/Schiene - Neue Standortstrategien	- Verlagerung von Unternehmen in den Osten - Arbeitskräfteangebot in der Logistik - Zunehmender Wettbewerb von Logistikstandorten - Neue Standortstrategien

Fraunhofer IIS
Institut
Integrierte Schaltungen

Arbeitsgruppe für Technologien der
Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL

XIV Aktuelle Ansprechpartner in der Logistik (Auswahl)



Fraunhofer Institut Integrierte Schaltungen

Arbeitsgruppe für Technologien der Logistik-Dienstleistungswirtschaft ATL